



STAATSKANZLEI

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Andrea Bähler
Sprecherin der Landesregierung
Telefon 06131 16-4720
Telefax 06131 16-4091

Sebastian Kusche
Stellvertretender Sprecher
der Landesregierung
Telefon 06131 16-5701
Telefax 06131 16-4091

Christa Schlösser
Stellvertretende Sprecherin
der Landesregierung
Telefon 06131 16-4697
Telefax 06131 16-4091

pressestelle@stk.rlp.de

Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Mainz, 10.07.2024

www.rlp.de

Antrittsrede des neuen Ministerpräsidenten

Alexander Schweitzer: Schutz und Chancen im Wandel

Alexander Schweitzer ist neuer Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz. Nach seiner Wahl im Landtag betonte er: „Ich bin mir der großen Verantwortung bewusst, die mit dem Amt des Ministerpräsidenten verbunden ist. Ich bin dankbar und demütig, diesem Land und seinen Bürgerinnen und Bürgern dienen zu dürfen.“

Die Ampel-Koalition stelle sich schon in der zweiten Legislaturperiode den großen Herausforderungen, die dieses Veränderungsjahrzehnt mit sich bringe. „In Zeiten des Wandels verspreche ich, meine ganze Kraft dafür einzusetzen, Rheinland-Pfalz und seinen Menschen Schutz und Chancen zu bieten. Viele Ziele unseres Zukunftsvertrages konnten schon erfolgreich umgesetzt werden. Ich schätze die bisherige gute Zusammenarbeit sehr und ich freue mich, sie auch als Ministerpräsident fortzusetzen.“

Er stellte dabei seine politischen Ziele unter das Motto „Schutz und Chancen im Wandel“. Dazu gehöre auch, das Aufstiegsversprechen immer wieder zu erneuern. „Egal, wer du bist, egal, woher du kommst – du kannst es schaffen, für dich und deine Familie ein gelingendes Leben zu organisieren, wenn du selbst auch bereit bist, etwas einzubringen. Ein gelungener Start in die Bildungskarriere ist das wesentliche Fundament, um dieses Aufstiegsversprechen einlösen zu können. Auch, wenn wir bereits viel erreicht haben: Wir werden noch stärker als bisher in die Köpfe, in die Schülerinnen und Schüler investieren“, so Ministerpräsident Alexander Schweitzer.



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI
Mainz, 10.07.2024

Schutz und Chancen im Wandel, dafür stehe seine Landesregierung. „Für die Menschen und für die Regionen. Gleichwertige Lebensverhältnisse in Rheinland-Pfalz bleiben Grundlage unseres Handelns. Es gibt starke Regionen und es gibt regionale Herausforderungen, aber es gibt nur ein Rheinland-Pfalz. Wir werden daher nicht zulassen, dass sich Menschen und Regionen auseinanderentwickeln. Als Ministerpräsident werde er daher ein besonderes Augenmerk darauf richten, die Potenziale der Kreise und Städte im Land zur Geltung zu bringen und den Zusammenhalt der Regionen stärken. Auch der Wiederaufbau des Ahrtales werde ein großer Schwerpunkt dieser Landesregierung bleiben, unterstrich der Ministerpräsident.

Abschließend betonte er: „Das ist mein Versprechen: Ich werde ein Ministerpräsident für alle Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sein. Ich will Brücken bauen, statt einzureißen. Ich will ein zuhörender und ein lernender Ministerpräsident sein. Ich will die Menschen in unserem Land zusammenführen, statt sie gegeneinander aufzuwiegen. Ich will gemeinsam mit allen arbeiten, die guten Willens sind, unser Land weiter in eine gute Zukunft zu führen. Dabei werde ich als Ministerpräsident immer an der Seite derer stehen, die unsere freiheitliche und demokratische Verfassung gegen Angriffe von innen und von außen verteidigen.